

# SACHSTANDSBERICHT 2024



# Inhaltsverzeichnis

<b>Zum Wirtschaftsbüro Gaarden</b>	<b>2</b>
<b>Die wirtschaftliche Situation in Gaarden: Beobachtungen und Einschätzungen</b>	<b>3</b>
<b>Die aktuelle Arbeit des Wirtschaftsbüro Gaarden</b>	<b>4</b>
<b>Einzelne Arbeitsschwerpunkte</b>	<b>5</b>
<b>Hilfestellung für Bestandsunternehmen und Gründungsinteressierte</b>	<b>5</b>
Neues Format: Der Business Treff „Gründen und wachsen“	5
Beratungsgespräche und Hilfestellungen	6
Bestandsberatungen	6
Gründungsberatungen	7
Beispiele für weitere Gründungsberatungen	7
<b>Veranstaltungen und weitere Tätigkeitsfelder</b>	<b>8</b>
Ostufer-Ausbildungs-Aktiv-Tag (OAAT)	8
Leerstandsmanagement	8
Winterbeleuchtung	9
Stadtteilrundgänge	10
Kooperation im Rahmen des Projektes „FEE – Familien entdecken Empowerment“	10
KulturRotation 143	10
<b>Die Arbeit des Wirtschaftsbüros in Zahlen</b>	<b>12</b>
<b>Ihre Ansprechpartner im Wirtschaftsbüro</b>	<b>14</b>

## Zum Wirtschaftsbüro Gaarden

Seit 2015 bildet das Wirtschaftsbüro gemeinsam mit den drei Ostufer-Stadtteilmanagements die Einheit „Büros für Stadtteilentwicklung“ am zentralen Standort Vinetaplatz 2 in Gaarden. Die Trägerschaft liegt bei der städtischen Tochtergesellschaft „Projektgesellschaft Kiel-Gaarden GmbH“. Gestartet ist das Wirtschaftsbüro Gaarden in 2011 als Modellvorhaben im Rahmen des Städtebauförderprogramms „Soziale Stadt“. Seit dem Auslaufen der Fördermittel Ende 2014 wird die fortlaufende Umsetzung des Projekts durch städtische Haushaltsmittel sichergestellt.

Das Team des Wirtschaftsbüro Gaarden besteht aus zwei Projektmitarbeitenden, die von studentischen Mitarbeitenden sowie den Kolleg\*innen der Öffentlichkeitsarbeit unterstützt werden. Überwiegend ist das Team Berater und Lotse und primärer Ansprechpartner für Gewerbetreibende und potenzielle Gründungsvorhaben, aber auch für Immobilienbesitzer, die Verwaltung, politische Gremien und weitere Interessensgruppen. Das Wirtschaftsbüro ist darüber hinaus Veranstalter für unterschiedliche Formate, die zum einen die Vernetzung und zum anderen den Standort Gaarden fördern möchten. Im Mittelpunkt der Arbeit steht die Orientierung an den spezifischen Bedarfen und Besonderheiten des stark migrantisch geprägten Wirtschaftsstandortes und seiner Akteur\*innen.

Die **Hauptaufgaben des Wirtschaftsbüros** sind:

- Sicherung des Bestandes an Unternehmen am Standort Gaarden durch niedrigschwellige Beratung und Unterstützung
- quartiers- und milieuspezifische Unterstützung bei Existenzgründungen
- Wegweisung zu geeigneten Beratungs- und Hilfeleistungen sowie Finanzierungsmöglichkeiten
- Einbindung der Immobilieneigentümer\*innen in die wirtschaftliche Aufwertung
- Leerstandsmanagement
- Ansiedlung von Unternehmen
- Verankerung der Kultur- und Kreativwirtschaft
- Begleiten und Fördern der Digitalisierung am Standort Gaarden
- überörtliche Vermarktung / Vertretung des Wirtschaftsstandortes Gaarden sowie Presse- und Öffentlichkeitsarbeit für die Tätigkeiten des Wirtschaftsbüros

## Die wirtschaftliche Situation in Gaarden: Beobachtungen und Einschätzungen

Die besonderen Rahmenbedingungen des Wirtschaftsstandortes Gaarden lassen sich in den Kieler Statistiken ablesen: Der Stadtteil wächst, gehört zu den jüngsten Kieler Stadtteilen und hat eine Migrationsquote von über 60% erreicht. Die Quoten bei SGB-II-Leistungsempfänger\*innen und Arbeitslosen verbleiben auf einem hohen Niveau, die Kaufkraft und das verfügbare Pro-Kopf-Einkommen sind deutlich niedriger als im Kieler Durchschnitt. *(25.184 Euro pro Kopf für Kiel, rund 18.000 Euro pro Kopf für Gaarden. Quelle: MB-Research – Internationale Marktdaten, 18.08.25)*

Die Wirtschaftslandschaft in Gaarden ist geprägt durch eine Vielzahl kleiner Geschäfte und Unternehmen, welche primär von Migrant\*innen unterschiedlicher Nationalitäten und ihren Familien betrieben werden. Lebensmittelgeschäfte, Imbisse, Restaurants, Kioske und Friseursalons prägen das Bild im Gaardener Zentrum. Weniger auffällig, aber ebenfalls zahlreich vertreten, sind kleine Dienstleistungsunternehmen, wie Hausmeisterdienste und Transportunternehmen. Ein Großteil der Geschäftsinhaber\*innen hat seine Wurzeln in den Ländern des östlichen Mittelmeerraumes. Der Anteil der südosteuropäischen EU-Bürger\*innen an diesen gewerblichen Tätigkeiten ist dagegen gering. Die großen Werften am Standort, ThyssenKrupp Marine Systems und German Naval Yards, sind nicht mehr so stadtteilprägend wie früher, relevant sind sie nach wie vor und sie verzeichnen aktuell gute Auftragslagen.

Der stationäre Einzelhandel in Gaarden präsentiert sich insgesamt weitgehend stabil. In der von Imbissen geprägten Gastronomie kommt es durchaus zu Eigentümerwechseln, jedoch haben diese kaum spürbare Auswirkungen auf die Kundschaft. Trends der Vorjahre, z.B. der Verkauf von orientalischen Süßwaren, scheinen sich zu etablieren – in diesem Segment gab es 2024 mehrere Neueröffnungen.

Die angestrebte und von städtischer Seite gewünschte Belebung des Wochenmarktes konnte 2024 nicht wie erhofft realisiert werden. Der Weggang von z.B. Fisch- oder Blumenverkaufsständen in den vergangenen Jahren konnte bislang nicht kompensiert werden. Die fehlende Nachfrage und niedrige Kaufkraft am Gaardener Standort verschärfen die Lage, zusätzlich zu Problemen wie dem Fachkräftemangel auf Seiten der Markthändler\*innen. Neben städtischen Marketingmaßnahmen wird vor diesem Hintergrund auch die Ausarbeitung alternativer Marktkonzepte und eine Abkehr vom klassischen Wochenmarkt angedacht.

Das Interesse, unternehmerisch im Stadtteil aktiv zu werden, ist nach wie vor groß und die Anzahl der Gründungsvorhaben, die dem Wirtschaftsbüro vorgestellt werden, ist signifikant steigend. Die Nachfrage nach Gewerberäumen übersteigt weiterhin das Angebot vor Ort. Einige der augenscheinlichen Leerstände werden nicht aktiv zur Miete angeboten, die Zahl der tatsächlich verfügbaren leerstehenden Gewerberäume war auch in 2024 gering.

Nach Fertigstellung mehrerer Gebäude an der Hörn werden dort neue Gewerbeflächen in den Erdgeschosslagen angeboten, ein Teil wurde bereits vermietet.

Die Neugestaltung des Campus der Technischen Fakultät ist vorläufig abgeschlossen. Entstanden sind ein Forschungsneubau und ein Hörsaalgebäude, inklusive studentischer Arbeitsplätze, Bibliothek und Cafeteria. Erklärtes Ziel der Verantwortlichen ist es, den Standort mittels Neugestaltung und Modernisierung zu einem offenen und zukunftsgerichteten Campus mit hoher städtebaulicher und ökologischer Qualität zu entwickeln. Zum Wintersemester 2024/25 waren 2.128 Studierende an der Technischen Fakultät eingeschrieben. Von einem sich öffnenden Campus mit Bezug zum Stadtteil ist insofern auch ein positiver Effekt für die lokale Wirtschaft zu erwarten.

## **Die aktuelle Arbeit des Wirtschaftsbüro Gaarden**

Viele Unternehmer\*innen und Existenzgründer\*innen beziehen zum Zeitpunkt der Beratungen durch das Wirtschaftsbüro noch Transferleistungen. Vor diesem Hintergrund konzentrierte sich das Wirtschaftsbüro in 2024 auf zentrale Herausforderungen an der Schnittstelle zur Tätigkeit des Jobcenters. Viele Ratsuchende haben Schwierigkeiten beim Ausfüllen von Formularen und dem Zusammenstellen von Nachweisen sowie der Erstellung ihrer Businesspläne. Aufgrund eingeschränkter Deutschkenntnisse wird hierbei häufig die mehrsprachige Unterstützung mit Übersetzung ins Kurdische und Arabische mit Hilfe des Wirtschaftsbüros genutzt. Der generelle Mangel an Steuerberater\*innen – nicht nur in Gaarden – blieb in 2024 bestehen und führte zu vermehrten Nachfragen im Wirtschaftsbüro Gaarden, wo jedoch nur grundlegende Informationen angeboten werden können und dürfen.

Finanzierungsfragen und Fördermöglichkeiten bleiben zentrale Themen in der Beratung. Für Existenzgründende spielen formale Anforderungen, Anmeldungen und Businesspläne eine große Rolle, bei Bestandunternehmen ist z.B. die Rückzahlung von Coronahilfen ein Thema. Im Fokus steht dabei immer das persönliche Beratungsgespräch, bei dem die Mehrsprachigkeit des Büros eine wertvolle Hilfe ist. In enger Zusammenarbeit mit dem Jobcenter, der IHK, der Handwerkskammer, dem Gründungsservice und dem Gewerbeamt der Stadt Kiel möchte das Wirtschaftsbüro Gaarden insbesondere migrantische Gründer\*innen in ihren Fragen gezielt unterstützen. Der in 2024 gemeinsam gestartete „Business Treff“ verfolgt genau dieses Ziel (s.a. Seite 4).

Eine enge Kooperation besteht ebenfalls mit dem Gewerbeverein „Die Gaardener e.V.“ (s.a. Seite 9). Auch der stadtteilübergreifende Austausch mit Quartiersmanagements vom Kieler Westufer, mit Kiel-Marketing und weiteren Netzwerkpartner\*innen wurde fortgeführt und gestärkt, um den Wissenstransfer zu fördern und lokale Initiativen zu stärken.

## Einzelne Arbeitsschwerpunkte

### Hilfestellung für Bestandunternehmen und Gründungsinteressierte

#### Neues Format: Der Business Treff „Gründen und wachsen“



*Business Treff, Hans-Christian-Andersen Schule, 09.09.24*

In enger Kooperation mit dem Gründungsservice der Landeshauptstadt Kiel, dem Gewerbeamt und dem Jobcenter arbeitet das Wirtschaftsbüro fortlaufend an Maßnahmen zur Erleichterung von Gründungen durch Migrant\*innen. Dieser Zielsetzung folgend wurde – zunächst als befristetes Pilotprojekt – ein regelmäßiges Netzwerktreffen unter der Bezeichnung „Business Treff“ geschaffen. Die Idee: Insbesondere Menschen, die auf dem Arbeitsmarkt wegen geringer Deutschkenntnisse und Bildung oder mangels abgeschlossener / anerkannter Ausbildung schlechte Chancen haben, machen sich regelmäßig als Kleinunternehmer\*innen selbständig. Dabei gilt es, viele Vorgaben zu erfüllen und Formalia zu beachten, die in den jeweiligen Herkunftsländern nicht oder in anderer Form gefordert und die gerade bei geringen Deutschkenntnissen enorm schwer nachzuvollziehen sind. Diese Gruppe der Gründenden profitiert bisher nur wenig von den existierenden Angeboten der Gründungsberatung. Der Business Treff spricht genau diese Zielgruppe an.

Die Netzwerk- und Infoveranstaltung findet etwa alle drei Monate statt. Ausgerichtet wird sie vom Wirtschaftsbüro Gaarden mit Unterstützung des Referats für Wirtschaft der Landeshauptstadt Kiel in den Räumen der Hans-Christian-Andersen Stadteilschule. Die Veranstaltung besteht aus zwei Teilen: Den Start bildet ein Informationsteil, jeweils zu einem Themenschwerpunkt: Hier informieren eingeladene Expert\*innen zu Themen wie Steuern, Gewerbebeanmeldung oder Buchhaltung. Es folgen ein Austausch und die Möglichkeit für Rückfragen. Wichtiger Baustein ist die durchgängige Möglichkeit der Übersetzung, sowohl für die Vorträge als auch für den anschließenden Austausch. Angeboten wurden bisher Arabisch, Kurdisch, Türkisch und Persisch. Für den angenehmen Rahmen sorgt abschließend ein kleines Catering, zur Verfügung gestellt jeweils von Gaardener Gastronom\*innen. Die Veranstaltung wird mit durchschnittlich 25-30 Teilnehmenden bereits gut besucht und soll regelmäßig fortgeführt werden. Klar erkennbar ist schon jetzt ein deutlicher Anstieg der Beratungen im Wirtschaftsbüro mit Bezug zum Business Treff. (s.a. Seite 12). Das Format wird in allen Teilen der Stadt auf verschiedenen Kanälen mehrsprachig beworben.

## Beratungsgespräche und Hilfestellungen

2024 waren in Gaarden nach Auskunft der kommunalen Gewerbeabteilung 1.589 Personen unternehmerisch oder freiberuflich tätig – und damit noch einmal mehr als im Vorjahr. Der überwiegende Anteil dieser Gruppe besteht aus "Soloselbständigen", wobei der Dienstleistungssektor dominiert. Die unternehmerischen Tätigkeiten reichen vom Reinigungsservice über Kurierdienste bis hin zur Gastronomie.

Das Wirtschaftsbüro Gaarden bemüht sich, bestmöglich auf die speziellen Bedarfe dieser Bestandsunternehmen und der Gründungsinteressierten einzugehen.

## Bestandsberatungen

Im Jahr 2024 waren Probleme mit Steuerberater\*innen und Buchhaltungsservices oder auch das Finden solcher Dienstleistungen ein Thema in den Beratungen der vorwiegend migrantischen Unternehmer. Auch steigende Kosten blieben ein Thema, genauso wie die bestehenden sprachlichen und bürokratischen Barrieren.

## Gründungsberatungen

Die Anzahl der Gründungsberatungen bewegt sich mit insgesamt 45 deutlich über dem Niveau des Vorjahres. Es ist davon auszugehen, dass neben der erfolgreichen Etablierung des Wirtschaftsbüros in Gaarden ein weiterer Grund die versuchsweise Ausweitung der Beratungsmöglichkeiten im Rahmen des Business Treffs ist. Hiermit können auch Menschen aus dem Kieler Stadtgebiet eine Beratung in Anspruch nehmen, die keine feste Gründungsabsicht in Gaarden und auf dem Ostufer verfolgen.

Im Anschluss an die Beratungen wurden 23 Gründungen tatsächlich realisiert. Die Gründungen erstreckten sich über verschiedene Sektoren wie Dienstleistungen, Einzelhandel und Gastronomie. Im Dienstleistungsbereich sind Reinigung und Transport die stärksten Bereiche. Grund hierfür sind sicherlich die vergleichsweise geringen erforderlichen Deutschkenntnisse bei der Ausübung der Tätigkeiten. Eine Hürde bleiben die fehlenden Sprachkenntnisse jedoch bei den formellen Anforderungen, wie z.B. der Gewerbeanmeldung, dem Abschluss von Versicherungen, der Beantragung der Steuernummer etc.

## Beispiele für weitere Gründungsberatungen

- Gründung eines Produktionsbetriebes für einen speziellen Brotaufstrich (Karamellcreme). Hier ging es um die Klärung von erforderlichen Genehmigungen, die Standortsuche bis hin zur Finanzierung. Aufgrund des Zuschnittes der gefundenen Räumlichkeiten wird nun auch die Möglichkeit von Speiseeisproduktion und Verkauf geprüft.
- Selbständigkeit einer Schülerin als TikTok-Influencerin. Das Wirtschaftsbüro konnte bei der Gewerbe- und Finanzamts-Anmeldung unterstützen.
- Entwicklung eines speziellen, nachhaltigen Hundeabfallbehälters durch eine ehemalige Studentin der Muthesius Hochschule. Hier ging es um die Vermittlung von Kontakten zur Verwaltung der Stadt Kiel und alternative Finanzierungsmodelle.

## Veranstaltungen und weitere Tätigkeitsfelder

### Ostufer-Ausbildungs-Aktiv-Tag (OAAT)

Dieses inzwischen etablierte Format hatte auch im September 2024 wieder konstant gute Teilnehmerzahlen – sowohl auf Seiten der ausstellenden Unternehmen als auch auf Seiten der teilnehmenden Schüler\*innen. 22 Vertreter\*innen aus Wirtschaft und der öffentlichen Hand präsentierten sich, wie beim Ostufer-Ausbildungs-Aktiv-Tag ausdrücklich gewünscht und gewollt, nicht nur mit Infos, sondern auch mit ganz praktischen Übungen. So



*Infostand DEHOGA Ostufer-Ausbildungs-Aktiv-Tag, Sport- und Begegnungspark Gaarden, 18.+19.09.24*

konnte man z.B. Kleinbaggerfahren am Stand des städtischen Grünflächenamtes oder Crepes herstellen bei der DEHOGA (Deutscher Hotel- und Gaststättenverband). Das bot den über 700 Teilnehmenden ein zwangloses Hineinschnuppern in die präsentierten Berufsbilder und einen möglichen Einstieg in ein erstes Gespräch. Durchgeführt wird die Veranstaltung in Kooperation mit "Beratung in Schule" des RBZ Technik und der stadt.mission.mensch. Die

Jugendberufsagentur Kiel leistete als neuer Partner auch finanzielle Unterstützung. Stadtpräsidentin Bettina Aust nutzte auch in 2024 die Möglichkeit, mit Unternehmen und Schüler\*innen ins Gespräch zu kommen.

### Leerstandsmanagement

Wie bereits in den vergangenen Jahren festgestellt, übersteigt die Anzahl der Anfragen erneut deutlich die Anzahl der verfügbaren Leerstände. Die anhaltende Nachfrage erstreckt sich sowohl auf Einzelhandels- als auch auf Büroflächen. Nach wie vor wird der Wechsel von Gewerbeflächen im Stadtteil häufig selbst organisiert, ohne die Inanspruchnahme von Immobilienportalen oder Maklerdiensten. In einigen Fällen konnte das Wirtschaftsbüro erfolgreich vermitteln:



So wurde der Kontakt zwischen der Röntgenpraxis am Karlstal und der Stadt Kiel ebenso hergestellt wie der Kontakt zur ehemaligen Landwirtschaftlichen Sozialversicherung SH in der Schulstraße 29, um dort ein Wahlbüro zur Europawahl im Juni 2024 einzurichten. Des Weiteren ist es mit Hilfe des Wirtschaftsbüros gelungen, eine frei gewordene Erdgeschossfläche in der Elisabethstraße 55 wieder für einen Einzelhandelsbetrieb nutzbar zu machen. An anderer Stelle hat allerdings der Mangel an

geeigneten Räumlichkeiten dazu geführt, dass trotz intensiver Bemühungen des Wirtschaftsbüros ein ansässiger Neurologe den Stadtteil in Richtung Westufer verlassen hat.

## Winterbeleuchtung



In 2024 wurde die Winterbeleuchtung erstmals unter Federführung des Gewerbevereins „Die Gaardener e.V.“ installiert und geht damit zurück in die Verantwortung der lokalen Gewerbetreibenden. Nach wie vor wird das Projekt organisatorisch und finanziell durch das Wirtschaftsbüro und durch den Verfügungsfonds Gaarden unterstützt. Die Lichternetze und

Kugeln bringen ein warmes Licht in die meist dunklen und kalten Wintermonate und schaffen eine besondere Atmosphäre in der Elisabethstraße, die bewusst nicht mit der Weihnachtszeit endet, sondern bis zum Ende des Winters bleibt.

## Stadtteilrundgänge

Gemeinsam mit dem Büro Soziale Stadt Gaarden bot das Wirtschaftsbüro in 2024 einen Rundgang an, der sich insbesondere der wirtschaftlichen Vielfalt von Gaarden widmet. Beginnend am Vinetaplatz, präsentiert der Rundgang verschiedenste Facetten, z.B. den Alfons-Jonas-Platz als Mittelpunkt des migrantischen Einzelhandels, den Neubau des Instituts für vernetzte Sensorik der Technischen Fakultät der CAU, den Blick vom Gaardener Balkon auf die neue Schiffsbauhalle auf dem TKMS Gelände oder die Ateliers im Kirchenweg. Der Rundgang wurde von den Teilnehmenden gut angenommen, für das kommende Jahr sind weitere thematische Rundgänge geplant.

## Kooperation im Rahmen des Projektes „FEE – Familien entdecken Empowerment“

Das Projekt ist ein Angebot an armutsbedrohte Familien mit diversen Unterstützungsbedarfen. Es hat die Stabilisierung der Familien und deren soziale und ökonomische Teilhabe zum Ziel und macht in diesem Sinne Angebote, wie z.B. die Begleitung bei Behördengängen, ein ressourcenorientiertes Coaching oder Gruppenangebote wie Workshops oder Elterntreffs. Trägerin des ESF-geförderten Projektes ist in Gaarden die Stadtteilgenossenschaft Gaarden eG, das Wirtschaftsbüro Gaarden ist einer von mehreren Kooperationspartnern. Langfristiges Ziel für alle erwerbsfähigen Teilnehmenden im Projekt ist die Aufnahme (oder Ausweitung) eines Beschäftigungsverhältnisses, einer Ausbildung oder eine existenzsichernde Selbstständigkeit. In diesem Sinne hat das Wirtschaftsbüro bereits mehrere Beratungen erfolgreich durchgeführt.

## KulturRotation 143

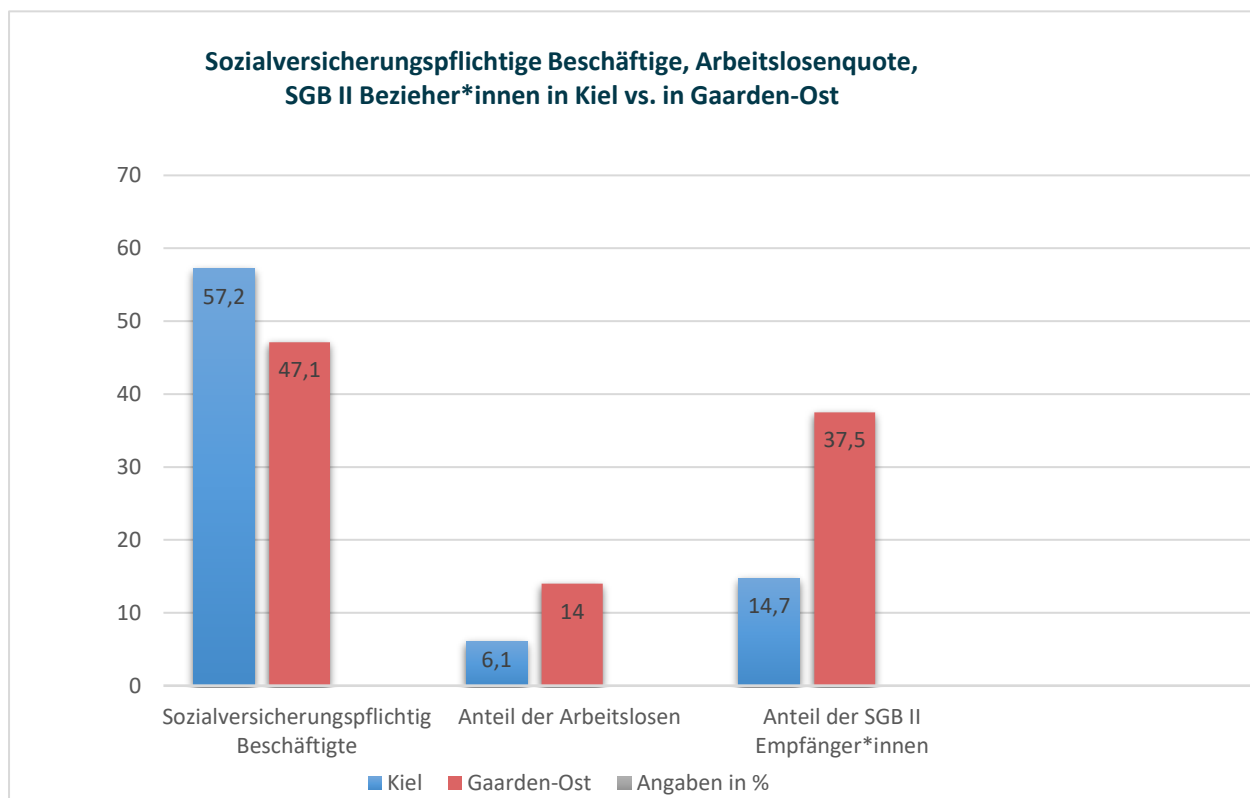
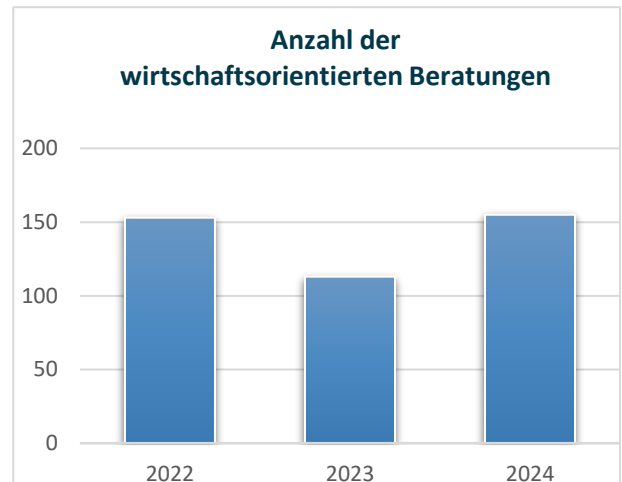
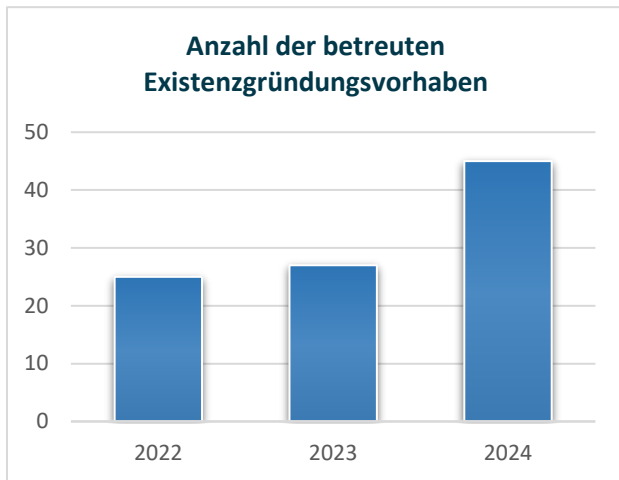
Das Wirtschaftsbüro Gaarden ist Co-Veranstalter des Büro Soziale Stadt Gaarden bei diesem innovativen Kulturformat: Ein Tag voller Live-Auftritte, der sich über den gesamten Stadtteil erstreckt – eine bunte Wundertüte für alle Musik- und Kulturliebhaber\*innen – und das ohne Eintritt. Im Mai 2024 luden 39 Orte zu über 90 Live-Auftritten von über 300 Künstler\*innen ein. Wie immer waren kulturell etablierte Orte genauso vertreten wie eher ungewöhnliche, wie z.B. eine Minigolfbahn, Schiffsbühne, Schule, Kneipe, Friseur und Atelier. Die musikalischen Stile waren ausgesprochen weit gestreut und wurden flankiert von weiteren Darbietungen und Genres wie Punkrockyoga, Tanztheater, Feuershow und Lesung.

Die Veranstaltung bietet den Besucher\*innen die Möglichkeit, einen spannenden Querschnitt des Stadtteils zu entdecken und interessante Orte, Musiker\*innen und Gaardener\*innen kennenzulernen. Sie setzt ein positives Zeichen für diesen bunten Stadtteil und ist ein belebendes Element, auch für die ansässigen Imbisse, Kioske und Gastronomen, denn die KulturRotation verzichtet bewusst auf externe, kommerzielle Bier-, Wurst- und sonstige Verkaufsstände zugunsten der ansässigen Gewerbetreibenden. Im Vorfeld der KulturRotation kümmert sich das Wirtschaftsbüro unter anderem um das Einwerben von Sponsorengeldern und die Ansprache möglicher Spielorte.



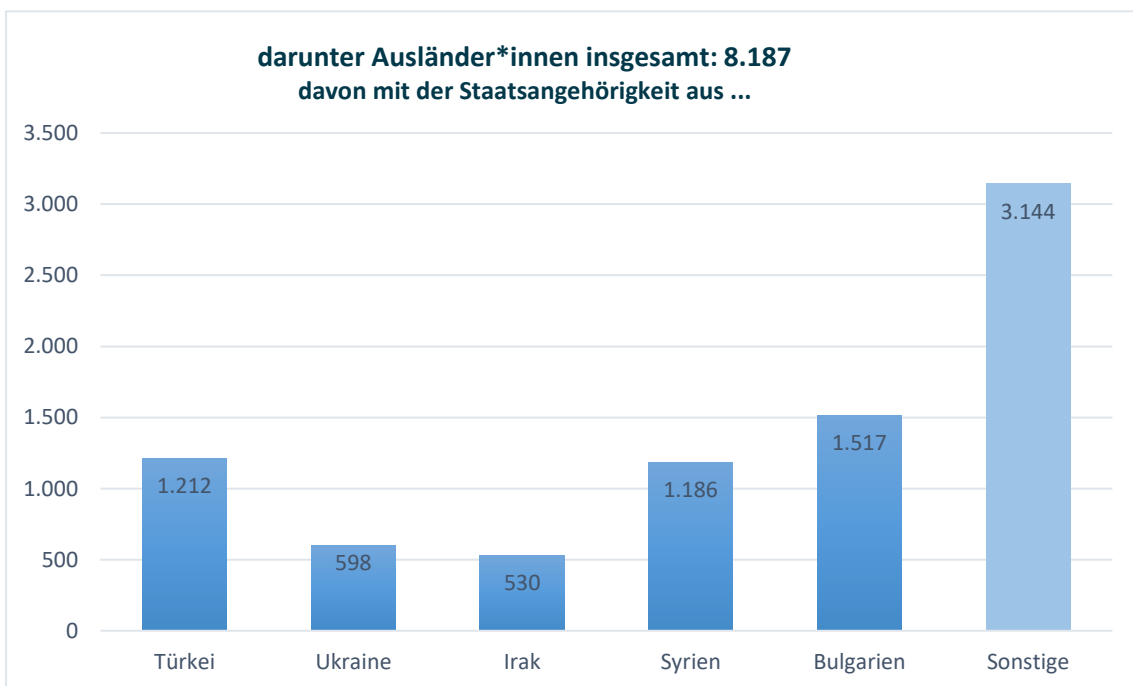
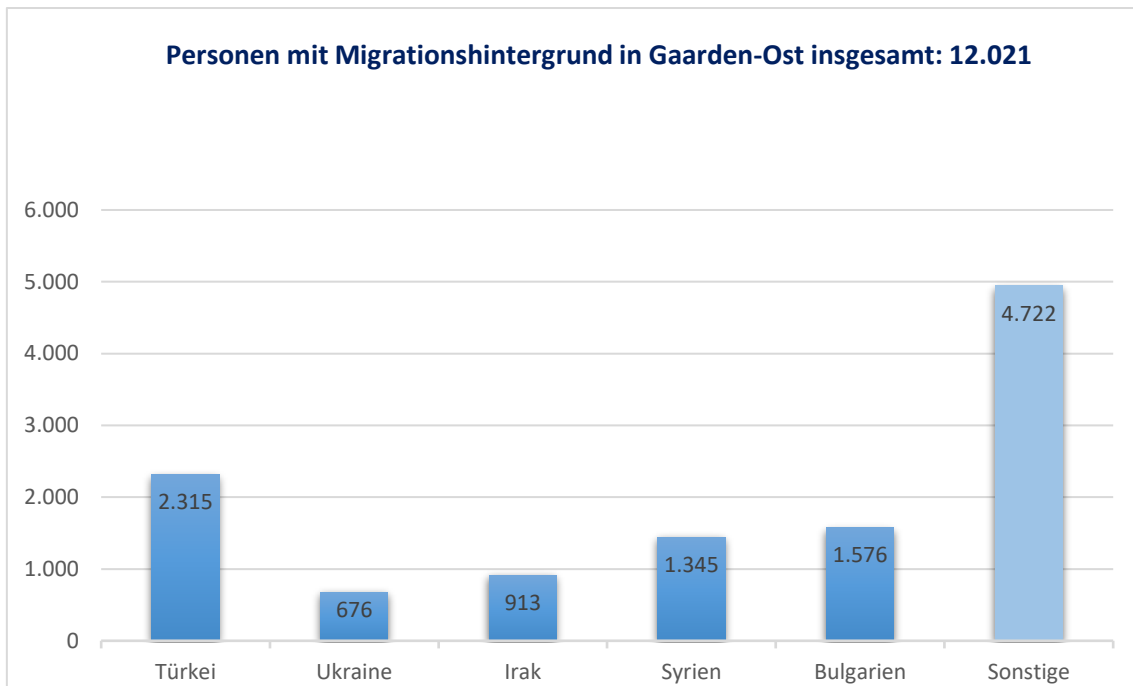
*KulturRotation 143, Vinetaplatz Gaarden, 25.05.24*

## Die Arbeit des Wirtschaftsbüros in Zahlen



Quelle: Landeshauptstadt Kiel, Bürger- Ordnungsamt, Abteilung Statistik (Hrsg.) (2023):

Die Kieler Ortsteile 2023. Statistischer Bericht Nr. 296



*Migrant\*innen und Ausländer\*innen nach ausgesuchten Bezugsländern und Nationalitäten*

*Stand: 31.12.2023 (Quelle: Die Kieler Stadtteile 2023)*

## Ihre Ansprechpartner im Wirtschaftsbüro



Farhad Omar

Tel. 0431-97 99 53 41

[omar@wirtschaft-gaarden.de](mailto:omar@wirtschaft-gaarden.de)



(bis 30.11.2024)

Björn Liebetrau

Tel.: 0431-97 99 53 42

[liebetrau@wirtschaft-gaarden.de](mailto:liebetrau@wirtschaft-gaarden.de)

### Projektgesellschaft Kiel-Gaarden GmbH

Wirtschaftsbüro Gaarden

Vinetaplatz 2, 24143 Kiel

Tel: 0431-97 99 53 40

E-Mail: [info@wirtschaft-gaarden.de](mailto:info@wirtschaft-gaarden.de)

### Text, Redaktion und Fotos:

Wirtschaftsbüro Gaarden

**Hinweis:** Vervielfältigung, Speicherung und Nachdruck – auch auszugsweise – ist ohne schriftliche Genehmigung der Herausgeberin und der Redaktion nicht gestattet.